

Bewerbungsformular zur Teilnahme am Ideenwettbewerb

„Prävention, Jugend, (Islamistischer) Extremismus – Sensibilisierung im Social Web“
(Thema 1) und

„Zwischen Vielfalt und Ungleichheit – Gesellschaft gerecht gestalten“ (Thema 2) der
Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

Teil 1 – Bewerbungsformular und Grobkonzept (Stufe 1.)

Bitte nutzen Sie dieses Formular, füllen Sie es digital aus und erstellen Sie zusätzlich ein max.
2 Seiten langes (je Seite, 1.800 Zeichen exkl. Leerzeichen), Grobkonzept, in dem Sie einen
prägnanten Eindruck Ihrer Projektidee schildern. Senden Sie beide Dokumente bis zum
31.03.2023, 11 Uhr (Maileingang) mit dem Betreff „Ideenwettbewerb Webvideo 2023“ an
bewegtbild@bpb.de.

Bewerbungen ohne das vollständig ausgefüllte Formular können leider nicht berücksichtigt
werden.

| | |
|--|----------------------|
| Nummer der Ideenskizze (von bpb auszufüllen) | <i>Eingangsdatum</i> |
|--|----------------------|

I. Allgemeine Angaben

| | |
|--|--|
| Angaben zur Antragstellerin/zum Antragsteller | |
| Name | |
| Vorname | |
| Firma | |
| ggf. Ansprechpartner/in | |
| Straße | |
| PLZ / Ort | |
| Tel. | |
| E-Mail | |
| Webseite | |

II. Selbstbeschreibung

Bitte um eine kurze Selbstbeschreibung des Anbieters und der tatsächlichen Projektbeteiligten (max. 1000 Zeichen exkl. Leerzeichen).

III. Feststellung der Eignung

1. Erfahrung: Jugendformate mit Bewegtbild / Social Web

Führen Sie bitte bis zu fünf qualifizierte Beispiele auf, in denen Sie Ihre Erfahrung mit Jugendformaten mit Bewegtbild / Social Web nachweisen (bevorzugt als Link).

Beispiel für Bewertung: Eine Arbeitsprobe = „wenig Erfahrungen“, fünf Arbeitsproben = „umfangreiche Erfahrungen“.

1.

2.

3.

4.

5.

2. Kontakte und Netzwerk

Bitte weisen Sie mit bis zu fünf qualifizierten Referenzen (einschließlich Kontaktdaten für eventuelle Nachfragen) nach, dass Sie bestehende Netzwerke zu relevanten Multiplikator/-innen besitzen (davon mindestens die Hälfte aus dem Bereich Social Web und Webvideo wie Creator/-innen, YouTuber/-innen und Agenturen), die für den ausgeschriebenen Ideenwettbewerb relevant sind. Die Kontaktdaten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Beispiel für Bewertung: Eine Referenz = „wenig Erfahrungen“, fünf Referenzen = „umfangreiche Erfahrungen“.

1.

2.

3.

4.

5.

3. Erfahrung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen

Führen Sie im folgenden Freitext bitte Beispiele auf, in denen Sie sich innerhalb von Produktionen oder sonstigem Engagement mit gesellschaftspolitischen Themen beschäftigt haben (falls verfügbar auch gerne als Link). (*Bewertung bis zu 3 Punkte*)

4. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Liegen bei Ihnen zwingende Ausschlussgründe nach § 123 GWB vor?

ja

nein

Liegen bei Ihnen fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB vor?

ja

nein

Sofern bei Ihnen einer oder mehrere Ausschlussgründe vorliegen, erläutern Sie bitte die näheren Umstände und legen Sie dar, ob und gegebenenfalls welche Selbstreinigungsmaßnahmen i. S. d. § 125 Abs. 1 GWB Sie durchgeführt haben bzw. warum Sie in den Fällen nach § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB dennoch in der Lage sind, Ihre Idee umzusetzen. Bitte erklären Sie sich hierzu auf einer gesonderten Anlage, die Sie dieser Bewerbung beifügen.

Falschangaben können gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB zum Ausschluss vom Wettbewerb führen.

IV. Formatidee

Bitte beantworten Sie in allen Kategorien die jeweiligen Einzelfragen.

0. Kurzbeschreibung

(wird nicht gesondert bewertet)

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Formatidee (max. 400 Zeichen exkl. Leerzeichen)

1. Zielgruppe(n)

(Ausschlusskriterium, s. Bewertungskriterien Teil A 2.)

Welche Zielgruppe(n) möchten Sie mit Ihrer Projektidee erreichen? (zum Ankreuzen)

- a) Primäre Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 27 Jahren, die politische Informationen maßgeblich über soziale Medien beziehen und klassische Angebote der politischen Bildung nur begrenzt wahrnehmen.
- b) Sekundäre Zielgruppe: Jugendliche und junge Menschen zwischen 28 und 34 Jahren, die zur Informations- und Meinungsbildung primär Netzwerke und Kommunikationsplattformen des Social Web nutzen

Bitte charakterisieren Sie Ihre Zielgruppe näher im Hinblick auf z.B. Alter, Medienkonsumverhalten, Bildungsgrad (max. 400 Zeichen exkl. Leerzeichen)

2. Politisch-bildnerische/s Thema / Themen

(Ausschlusskriterium, s. Bewertungskriterien Teil A 2.)

Bitte kreuzen Sie an, mit welchem politisch-bildnerischen Thema sich Ihre Projektidee auseinandersetzen wird. Eine Mehrfachnennung ist zum jetzigen Zeitpunkt noch möglich, spätestens zur Einreichung des Feinkonzepts muss aber feststehen, ob das Projekt Thema 1 oder 2 zuzuordnen ist. Beispiele für Schwerpunkte unter beiden Hauptthemen können Sie bei Bedarf dem Wettbewerbstext entnehmen.

Thema 1: „Prävention, Jugend, (Islamistischer) Extremismus – Sensibilisierung im Social Web“

Thema 2: „Zwischen Vielfalt und Ungleichheit – Gesellschaft gerecht gestalten“

3. Zeit- und Kostenschätzung

(Ausschlusskriterium, s. Bewertungskriterien Teil A 3. sowie Teil C)

Wann planen Sie Ihre Projektidee zu realisieren?

a) 2023 (Veröffentlichungszeitraum kurz erläutern)

b) 2024 (Veröffentlichungszeitraum kurz erläutern)

Wie viel wird die Umsetzung Ihrer Projektidee voraussichtlich kosten?

Bitte hier eintragen _____ €

Für die Umsetzung in 2023 stehen insgesamt 300.000 € (zzgl. MwSt.), für 2024 ca. 200.000 € (zzgl. MwSt.) zur Verfügung. Je nach Projektrahmen können 2023 und 2024 jeweils mehrere Projekte zwischen 50.000,00 – 100.000,00 € umgesetzt werden.

4. Community Management
(Bewertungskriterium Formatidee, s. Teil C)

Für eine mögliche Umsetzung der Formatidee und Veröffentlichung im Social Web, wird als fester Bestandteil ein (fachliches bzw. fachwissenschaftliches) Community Management benötigt. In welcher Form ist bei Ihrer Projektidee ein Community Management vorgesehen und wie wollen sie Ihre Community ggf. durch Partizipationsprozesse miteinbeziehen? Bitte kurz erläutern (max. 400 Zeichen exkl. Leerzeichen).

5. Kommunikations- und Veröffentlichungsstrategie
(Bewertungskriterium Formatidee, s. Teil C)

Für eine mögliche Umsetzung der Formatidee und Veröffentlichung im Social Web wird als fester Bestandteil eine Kommunikations- und Veröffentlichungsstrategie benötigt. Wie ist bei Ihrer Projektidee eine solche Strategie vorgesehen? (gemeint sind z.B. kanalübergreifende und/oder netzwerkübergreifende Kommunikation und/oder Werbebudgetplanung für Social Advertising). Bitte kurz erläutern (max. 400 Zeichen exkl. Leerzeichen).

6. Qualitätssicherung
(Bewertungskriterium Formatidee, s. Teil C)

Planen Sie für Ihre Projektidee eine fachliche Expertise/Begleitung bei der Entwicklung und Realisation des Formats?

a) Ja (bitte kurz erläutern)

b) Nein
Bitte kurz erläutern: Kann eine fachliche Expertise/Begleitung bei einer möglichen Feinkonzeption berücksichtigt bzw. erstellt werden? Falls nein, warum?

7. Zielgruppenansprache und Einbindung von Multiplikator/-innen bzw. Creator/-innen/Kanäle? – Bitte je Frage bis 1000 Zeichen exkl. Leerzeichen ausführen.

(Bewertungskriterium Formatidee, s. Teil C)

- a) Beschreiben Sie die jugendgerechte Aufmachung Ihrer Formatidee und erläutern Sie, warum Ihr Vorhaben die Zielgruppe(n) sicher erreichen wird?
- b) Welche Multiplikator/-innen bzw. Creator/-innen/Kanäle sollen eingebunden werden? Und wieso sind diese Multiplikator/-innen für die erfolgreiche Durchführung der Projektidee geeignet?
- c) Besteht bereits eine Interessensbekundung seitens der genannten Multiplikator/-innen für die eingereichte Projektidee? Bitte alle in der Projektidee genannten Personen berücksichtigen. (+)

a)

b)

c)

**8. Themen und politisch-bildnerische Zielsetzungen – Bitte je Frage bis 1000 Zeichen exkl. Leerzeichen ausführen.
(Bewertungskriterium Formatidee, s. Teil C)**

- a) Stellen Sie dar, welches konkrete Thema bzw. Themen Sie unter Punkt 3. ausgewählt haben und warum.
- b) Welche Zielsetzungen verfolgen Sie im Rahmen der Projektidee? Was soll die Zielgruppe aus Ihrem Projekt mitnehmen und lernen?
- c) Wie stellen Sie die Leitlinien der politischen Bildung im Sinne des Beutelsbacher Konsenses sicher?

a)

b)

(c)



Stufe 1: Bewertungskriterien der Bewerbung (wird von der bpb ausgefüllt)

| A. Ausschlusskriterien | ja / nein |
|--|-----------|
| 1. Vollständigkeit der Unterlagen (Bezug: Grobkonzept, ausgefülltes Bewerbungsformular) | / |
| 2. Zielgruppe und Themenbezug (Bezug: IV Nr. 1.-3.) | / |
| 3. Budgetrahmen: 50.000 € bis 100.000 € (jew. zzgl. MwSt.) (Bezug IV. Nr. 4) | / |
| 4. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen | / |

| B. Feststellung der Eignung des Firmenprofils | Punkte |
|--|--------|
| 1. Erfahrung: Jugendformate mit Bewegtbild/Social Web | |
| 2. Kontakte und Netzwerk | |
| 3. Erfahrung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen | |

Bewertungsskala B:
Punkte für B1 und B2:

kein Nachweis = 0 Punkte
5 Nachweise = 5 Punkte

B3: 0 bis 3 Punkte

Ohne Erfahrung = 0 Punkte
Viel Erfahrung = 3 Punkte

| C. Bewertung der Formatidee | Punkte / Bonus |
|---|----------------|
| 1. Zeit- und Kostenschätzung (Bezug: IV Nr. 3) (1 Punkt) | |
| 2. Community Management (Bezug: IV. Nr. 4) (1 Punkt) | |
| 3. Kommunikations- und Veröffentlichungsstrategie (Bezug: IV. Nr. 5) (1 Punkt) | |
| 4. Qualitätssicherung (Bezug: IV Nr. 6) (1 Punkt) | |
| 5. Zielgruppenansprache (Bezug: IV Nr. 7.) | |
| a) max. 3 Punkte | |
| b) max. 3 Punkte | |
| c) max. 3 Punkte (+) | / |
| 6. Themen und politisch-bildnerische Zielsetzungen (Bezug IV. Nr. 8) | |
| a) max. 3 Punkte | |
| b) max. 3 Punkte | |
| c) max. 3 Punkte | |

Bewertungsskala C – Punkte 1 bis 4:

nicht gegeben = 0 Punkte

ist gegeben = 1 Punkt

Bewertungsskala C – Punkte 5 bis 6:

nicht gegeben = 0 Punkte

bedingt gegeben = 1 Punkt

ist gegeben = 2 Punkte

Ist voll gegeben = 3 Punkte

| | |
|--|--|
| D. Gesamteinschätzung: Qualität und Kohärenz (Bezug: Aufbau Grobkonzept und Projektidee, Form der Bewerbungsunterlagen) (max. 2 Punkte) | |
|--|--|

Bewertungsskala D – je Bezug:

nicht überzeugend = 0 Punkte
sehr überzeugend = 2 Punkte

| | |
|-------|--|
| Summe | |
|-------|--|

Gewichtung der Eignungsfeststellung:

Die volle Punktzahl liegt bei 13 Punkten.
Ab 7 erreichten Punkten liegt eine Eignung vor.

Gewichtung der Bewertung der Formatidee und der Gesamteinschätzung:

Die volle Punktzahl liegt bei 27 Punkten. Eine mit (+) gekennzeichnete Frage wird doppelt gewertet.

Entsprechend eines Rankings werden bis zu 10 Bewerber/-innen zur Teilnahme an der 2. Stufe durch die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb aufgefordert, sofern sie mindestens eine Punktzahl von 18 erreicht haben. Bei Punktgleichstand wird der oder werden die nächstniedrigeren Plätze im Ranking übersprungen. Ggf. wird die Zahl der Teilnehmenden in der 2. Stufe um nicht mehr überspringbare Plätze erhöht.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Bewerbung nur gültig ist, wenn sie unterschrieben (Scan oder digitale Signatur) und fristgerecht bei uns eingeht.

Ort, Datum

Unterschrift Bewerber/-in, ggf. Stempel

Teil 2 – Feinkonzept, Kreativteil und Absichtserklärung bitte erst nach Aufforderung bearbeiten und einreichen (Stufe 2.).

Zweite Bewerbungsrunde zur Teilnahme am Ideenwettbewerb Webvideo der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb. Senden Sie alle Dokumente erst nach Aufforderung durch uns bis zum 30.04.2023, 11 Uhr (Maileingang) mit dem Betreff „Ideenwettbewerb Webvideo 2023: Feinkonzept“ an bewegtbild@bpb.de. Eine Information, ob Sie zur zweiten Stufe eingeladen sind, erhalten Sie voraussichtlich bis zum 14.04.2023, zusammen mit weiteren Hinweisen zur inhaltlichen Ausarbeitung in der 2. Stufe. Folgende Bewerbungsunterlagen werden in Stufe 2. bewertet.

I. Feinkonzept

Sie sind frei in der Gestaltung Ihres Feinkonzepts. Falls es zum Zeitpunkt der Abgabe des Feinkonzepts grundlegende Änderungen zum Bewerbungsformular gibt, bitten wir diese im Feinkonzept aufzunehmen und als Änderungen kenntlich zu machen (dies betrifft aus Stufe 1: I. Allgemeine Angaben, II. Selbstbeschreibung, III. Eignung IV. Formatidee).

Das Feinkonzept sollte eine Länge von mindestens 14 bis maximal 18 Seiten (je Seite, 1.800 Zeichen inkl. Leerzeichen) nicht überschreiten. Das Feinkonzept sollte die in der ersten Stufe eingereichte Idee erneut aufgreifen und diese detaillierter beschreiben sowie ggf. weiterentwickeln. Bitte beachten Sie dabei, dass das Feinkonzept folgende Aspekte berücksichtigt, da diese in der untenstehenden Bewertungsmatrix beurteilt und bepunktet werden:

a. Zielgruppen und Zielgruppenansprache

Bei der zielgruppenspezifischen Ansprache junger Menschen mit Bewegtbild, wie sie im Fachbereich C verfolgt wird, spielen die Veröffentlichungsplattformen der Projektpartner/-innen und Multiplikator/-innen im Social Media eine wichtige Rolle. Über sie werden durch gezielte Peer-Ansätze aufsuchende Bildungsangebote im Netz bereitgestellt. Dadurch soll zum einen Interesse an politischen Themen bei der jeweiligen Zielgruppe geweckt werden, zum anderen ist der Einbezug von jungen Menschen – Creator/-innen wie auch User/-innen – in die Themenauswahl und Konzeption der Angebote wichtig, um einen Bezug zu ihrem Alltag und ihren Lebenswelten herzustellen.

Beschreiben Sie vor diesem Hintergrund die adressierte(n) Zielgruppe(n) sowie Ihren zielgruppenspezifischen Ansatz in der Projektidee: Warum kann Ihr Format die Zielgruppe sicher erreichen und welche Multiplikator/-innen bzw. Creator/-innen/Kanäle werden hierfür eingebunden und warum? Bitte liefern Sie von Letzteren die wichtigsten Social-Media-Daten, etwa Hauptkanäle, Themenschwerpunkte, Abonnenten/-innen-Zahl, Haupt-Zielgruppen (Alter und Verteilung) sowie gesondert die durchschnittliche Aufrufzahl des Hauptkanals der letzten sechs Monate (Hinweis: Diese ist u.a. wichtig für die Auswertung zu g. „Zeit- und Kostenplan“).

b. Partizipation

Partizipation ist ein grundlegender Baustein für gelungene politische Bildung. Ideen/Projekte, die einen breiten Partizipationsbegriff zur Grundlage nehmen und umsetzen, werden dementsprechend gerne gefördert. Gemeint sind demnach nicht ausschließlich

konventionelle Partizipationsprozesse¹ mit dem Ziel politischer Willensbildung (wie etwa die Beteiligung an Wahlen), sondern auch gesellschaftliche Beteiligungsformen (analog wie digital), die die Meinungs- und Urteilsbildung und gemeinsame Aushandlungsprozesse in den Mittelpunkt stellen. Hierbei besteht ein besonderer Handlungsbedarf politischer Bildung mit Blick auf junge, v.a. bildungs-/politikferne Zielgruppen.

Beschreiben Sie, ob und inwiefern Ihre Projektidee (digitale) Beteiligungsformen und Mittel des Social Web nutzt und/oder das Thema behandelt, um in diesem Sinne Partizipation zu fördern?

c. Themen und politisch-bildnerische Zielsetzungen

Um die Bezugspunkte mit Blick auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen auf der einen Seite sowie die Anknüpfung an konkrete Lebenswelten zu erleichtern, können verschiedene politisch-bildnerische Themenfelder bei der Ausgestaltung behandelt werden. Zentral für die Auswahl und Ausgestaltung der Themen ist, dass stets von der Zielgruppe her gedacht wird und die Idee von dieser (voraussichtlich) als relevant empfunden wird.

Bitte legen Sie sich auf konkrete Themen und Schwerpunkte im Rahmen der Auswahlmöglichkeiten fest, z.B. wäre das Thema „Extremismus-Prävention“ oder „Soziale Ungleichheiten“ in dieser Stufe näher auszuführen und konkrete Themenvorschläge auszuarbeiten. Beschreiben Sie hier möglichst detailliert und unter Angaben von Quellen, wie sie sich dem Thema/den Themen inhaltlich nähern möchten.

d. Community Management

Für eine mögliche Umsetzung der Formatidee und Veröffentlichung im Social Web, wird als fester Bestandteil ein (fachliches bzw. fachwissenschaftliches) Community Management benötigt. In den Diskussionen mit der Zielgruppe soll dabei grundsätzlich ein respektvoller, wertschätzender und konstruktiver Kommunikationsstil gepflegt werden, um die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema bei der Zielgruppe zu schaffen.

Bitte beschreiben Sie, wie der Kommentarbereich moderiert werden soll (z.B. Mitarbeitende, Zeitraum, Frequenz) und stellen Sie dar, wie im Rahmen der Projektdurchführung auf problematische Kommentierungen, wie bspw. Hate Speech, reagiert werden kann (Krisenmanagement/-kommunikation).

e. Kommunikations- und Veröffentlichungsstrategie

Für eine mögliche Umsetzung der Formatidee wird als fester Bestandteil mindestens ein Veröffentlichungskanal von projektbeteiligten Multiplikator/-innen bzw. Creator/-innen benötigt. Im Rahmen der Kommunikations- und Veröffentlichungsstrategie soll näher beschrieben werden, wie sich dieser Kanal im Social Web etwa mit den Social-Media-Auftritten der bpb oder anderer Akteur/-innen vernetzt bzw., wie eine kanalübergreifende und/oder netzwerkübergreifende Kommunikation zur Bekanntmachung des Projekts erfolgen kann. Hierbei lassen sich auch Werbemittel wie Social Advertising berücksichtigen (Bitte nehmen Sie in diesem Fall den Punkt auch unter g. „Zeit- und Kostenplan“ auf).

¹ <https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/handwoerterbuch-politisches-system/202091/politische-beteiligung-politische-partizipation>

f. Qualitätssicherung

Die bpb legt bei der Umsetzung von Projekten großen Wert darauf, dass fachliche Anforderungen an politische Bildungsprojekte (siehe Beutelsbacher Konsens) erfüllt werden. Dies schließt eine sachgerechte Darstellung und (fach-)wissenschaftlich fundierte Aufbereitung der Themen mit ein.

Beschreiben Sie, inwiefern es für die Umsetzung Ihrer Projektidee einer fachlichen Expertise/Begleitung bedarf und wie Sie planen diese zu gewährleisten? Falls Sie bereits Expert/-innen, Wissenschaftler/-innen usw. namentlich vorschlagen möchten, skizzieren Sie in Kürze deren Eignung.

g. Zeit- und Kostenplan

Für die Umsetzung in 2023 stehen insgesamt 300.000 € (zzgl. MwSt.), für 2024 ca. 200.000 € (zzgl. MwSt.) zur Verfügung. Je nach Projektrahmen können 2023 und 2024 jeweils mehrere Projekte zwischen 50.000 – 100.000 € umgesetzt werden.

In einem ausführlichen Kostenplan sind nachvollziehbare Kostenpositionen für die einzelnen Leistungspunkte anzugeben. Wir möchten Sie bitten dort gesondert folgende drei Angaben für uns herauszustellen, damit diese mit den weiteren Einreichungen und in der Bewertungsmatrix vergleichbar sind.

- Bitte geben Sie an, wie viel der Gesamtkosten Ihres Projektes auf Agentur- bzw.- Rahmenkosten fallen (gemeint sind alle Kosten, die zur organisatorischen und redaktionellen Vorbereitung der Projektidee dienen und die nicht in eine der nachfolgenden Positionen fallen).
- Bitte beziffern Sie die Produktionskosten (gemeint sind Kosten, die konkret in Sachleistungen oder Honorare für Dreh und Postproduktion fließen inkl. Veröffentlichungskosten wie ggf. Werbebudget).
- Bitte geben Sie isoliert davon die Kosten (Honorare bzw. Verbreitungskosten) für Creator/-innen/Multiplikator/-innen an und welchen Anteil diese am Gesamtbudget haben. Wir werden diese mit den von Ihnen aufgeführten durchschnittlichen Aufrufzahlen der letzten sechs Monate in ein Verhältnis setzen.

h. Rechte-Information

Grundsätzlich erwirbt die bpb im Falle einer späteren Beauftragung und Umsetzung des ausgewählten Projekts die ausschließlichen, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkten Rechte. Für die Kanäle und Plattformen der Influencer/-innen und Creator/-innen wird ein einfaches, nicht-kommerzielles Verwendungsrecht zur Umsetzung rückübertragen. Weiteres regelt ein Paragraph im Umsetzungsvertrag.

Bitte führen Sie aus, inwiefern dies im Rahmen Ihrer Projektidee gewährleistet werden kann bzw. welche Hinweise für einen Umsetzungsvertrag aus Ihrer Sicht bzw. der Perspektive der beteiligten Creator/-innen/Multiplikator/-innen berücksichtigt werden sollten.

II. Kreativteil – Videopilot

Bitte reichen Sie einen Videopiloten ein, der Ihre Formatidee audiovisuell umsetzt. Dabei geht es nicht um eine finale Fassung, die zur Veröffentlichung bestimmt ist. Ziel ist es, ihre schriftlich ausgearbeitete Idee mit Elementen wie z.B. Darstellung des Genres, Moderation/Host, Bildsprache etc. für uns konkreter greifbar zu machen. Die eingereichten Videopiloten sollten formattechnisch und ästhetisch für die bzw. eine der ausgewählten Veröffentlichungsplattformen optimiert sein und sich zwischen 30 Sekunden bis 2:30 Minuten bewegen. Die Einreichung sollte den Bewerbungsunterlagen entweder als Anhang in komprimierter Form (maximale Dateigröße 10 MB) oder per Download-Link hinzugefügt werden.

III. Absichtserklärung

Bitte geben Sie außerdem eine schriftliche Absichtsbekundung projektbeteiligter Multiplikator/-innen/Creator/-innen ab (Absichtserklärung). Ausschlaggebend sind hier die Multiplikator/-innen/Creator/-innen, die in die Gestaltung des Formats eingebunden werden und deren Kanäle als Verbreitungsplattformen genutzt werden sollen.

Stufe 2: Bewertungskriterien der Bewerbung (wird von der bpb ausgefüllt)

| A. Ausschlusskriterien | ja / nein |
|--|-----------|
| 1. Vollständigkeit der Unterlagen (Feinkonzept inkl. Zeit- und Kostenplan, Kreativteil - Videopilot, Letter of Intent) | / |

| B. Bewertung des Feinkonzepts | Pkt. / Bonus |
|--|--------------|
| 1. Zielgruppe und Zielgruppenansprache (+) | / |
| 2. Partizipation | |
| 3. Themen und politisch-bildnerische Zielsetzungen (+) | / |
| 4. Community Management | |
| 5. Kommunikations- und Veröffentlichungsstrategie | |
| 6. Qualitätssicherung | |
| Summe | |

Bewertungsskala

nicht gegeben = 0 Punkte

bedingt gegeben = 1 Punkt

ist gegeben = 2 Punkte

in hohem Maß gegeben = 3 Punkte

| C. Bewertung des Kreativteils | Pkt. / Bonus |
|--|--------------|
| 1. Zielgruppe und Zielgruppenansprache (+) | / |
| 2. Themen und politisch-bildnerische Zielsetzungen | |
| 3. audiovisuelle und kreative Umsetzung | |
| Summe | |

| D. Bewertung der Kosten | Pkt. |
|---|------|
| 1. Nachvollziehbarkeit des Kostenplans | |
| 2. Agentur- & Rahmenkosten sowie Produktionskosten im Verhältnis zu Creator/-innen Kosten (Richtwert ist ein Verhältnis 2:1) (Bezug 1g) | |
| 3. Verhältnis von Creator/-innen/ Multiplikator/-innen Kosten zu durchschnittlichen Aufrufzahlen der letzten sechs Monate (Bezug 1g) | |

Bewertungsskala zu IV. Punkte 2. und 3.

Durch die berechneten Verhältnisse wird eine Rangfolge der Bewerber/-innen gebildet. Diese Rangfolge wird wie folgt bepunktet:

Es werden vergeben:

Für die Plätze: 1.- 3. = 3 Punkte;

Für die Plätze: 4.- 6. = 2 Punkte;

Für die Plätze: 7. -9. = 1 Punkt

| | |
|--|--|
| E. Gesamteinschätzung: Qualität und Kohärenz (Bezug: Feinkonzept und Projektidee, Form der Bewerbungsunterlagen) (max. 2 Punkte) | |
| Summe, Endergebnis | |

Bewertungsskala D – je Bezug:

nicht überzeugend = 0 Punkte

sehr überzeugend = 2 Punkte

Bewertung der Bewerbung

Die volle Punktzahl liegt bei 47 Punkten. Die mit (+) gekennzeichneten Fragen und Kategorien werden je doppelt gewertet. Die Bewerber/-innen mit den höchsten Punktzahlen werden zum weiteren Verhandlungsverfahren aufgefordert, jedoch muss mindestens eine Punktzahl von 32 erreicht worden sein.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Bewerbung nur gültig ist, wenn sie unterschrieben (Scan oder digitale Signatur) und fristgerecht bei uns eingeht.

Ort, Datum

Unterschrift Bewerber, ggf. Stempel